

Forschungsbericht 2007

**Lehrstuhl BWL, insb. Betriebswirtschaftliche
Steuerlehre**



Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Fakultät für Wirtschaftswissenschaft

Lehrstuhl BWL, insb. Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg
Tel. +49 (0)391 67 18811, Fax +49 (0)391 67 11142

1. Leitung

Prof. Dr. Dirk Kieseewetter

2. Hochschullehrer

Prof. Dr. Dirk Kieseewetter

3. Forschungsprofil

Entscheidungswirkungen der Unternehmensbesteuerung

- Analyse ausgesuchter Regelungen des geltenden Rechts
- Untersuchung aktueller Vorschläge zur Fundamentalreform der Unternehmensbesteuerung
- Harmonisierung der Unternehmensbesteuerung in der EU

Steuerbelastung ausgewählter unternehmerischer Betätigung

- Finanzdienstleistungsunternehmen
- Immobilieninvestitionen

Steuerliche Vorteilhaftigkeit der Altersvorsorge

- Vorteilhaftigkeit der Durchführungswege der betrieblichen Altersversorgung für Arbeitgeber und Arbeitnehmer
- Altersvorsorge aus Anlegersicht - individuell, betrieblich oder kollektiv

4. Forschungsprojekte

Projektleiter: Prof. Dr. Dirk Kieseewetter

Projektbearbeiter: Marcel Brassat

Förderer: Sonstige; 20.12.2004 - 30.06.2007

Asset-Liability Management des Pensionsfonds unter Steuern

Im Rahmen des Projektes soll der Einfluss von Steuern auf Finanzierungs- und Anlageentscheidungen von Pensionsfonds (i.S.d. § 112 VAG sowie Treuhandmodelle) analysiert werden.

Auf der Liability-Seite wird die versicherungstechnische Ausgestaltung von Leistungszusagen dargestellt. Im Einzelnen werden dabei Zusagen der Alters-, der Invaliden- und der Hinterbliebenenversorgung betrachtet, ebenso wird auf die Unverfallbarkeit der Ansprüche eingegangen. Einzelne versicherungsmathematische Bewertungsmethoden der Leistungsverpflichtungen (Ansammlungsverfahren, Gleichverteilungsverfahren) werden einander gegenübergestellt; die Verpflichtungen werden anhand von Kennzahlen wie Duration und Konvexität beschrieben.

Auf der Asset-Seite stellt sich die Frage nach der Art der Anlage und nach dem Umfang der Dotierung des Fonds, der der Sicherung der Verpflichtungen dient. ... [mehr](#)

Projektleiter: Prof. Dr. Dirk Kiesewetter

Projektbearbeiter: Dipl.-Kfm. Maik Dietrich, Dipl.-Vw. Dominik Rumpf

Förderer: Haushalt; 18.04.2006 - 18.04.2009

Cashflow-Steuer und Harmonisierung des europäischen Steuersystems

Im Steuerregime einer nachgelagerten Besteuerung kann man völlig konsistent auf die Besteuerung von Unternehmen verzichten. Damit würde auch die Erstellung von Steuerbilanzen überflüssig werden. Ziel dieses Projektes ist es, verschiedene Ausgestaltungsvarianten der nachgelagerten Besteuerung auf ihre Folgen für die Verteilung des Steueraufkommens zwischen den EU-Staaten zu ermitteln. Bei dieser Untersuchung soll auch auf mögliche Anpassungsmaßnahmen der betroffenen Unternehmen eingegangen werden. Letztendlich stellt sich noch die Frage, ob die gleichzeitige Einführung einer Cashflow-Steuer einen Einfluss auf die Erreichung der Ziele hat, welche die Europäische Union mit der Harmonisierung des europäischen Steuersystems verfolgt.

Projektleiter: Prof. Dr. Dirk Kiesewetter

Projektbearbeiter: Dipl.-Kfm. Jörg Mugler

Förderer: Haushalt; 01.07.2005 - 30.06.2009

Effektive Steuerbelastung von Banken und Versicherungen

Zahlreiche nationale und internationale Untersuchungen beschäftigen sich mit der für Investitions- und Standortentscheidungen bedeutsamen steuerlichen Effektivbelastung von Unternehmen, wobei bislang aber hauptsächlich klassische Industrieunternehmen im Fokus standen. Der Finanzsektor, bestehend aus Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen, wurde jedoch bisher meist umgangen – vermutlich wegen der stark andersartigen Struktur von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Das Projekt soll diese Lücke schließen, indem mittels einer mehrperiodigen Unternehmenssimulation für unterschiedliche Typen von Banken und Versicherungen Effektivsteuersätze berechnet werden, die mit denen von Industrieunternehmen verglichen werden können. Hierzu ist einerseits ein in der Literatur beschriebenes Simulationsmodell auf die Besonderheiten der betreffenden Branchen anzupassen. ... [mehr](#)

Projektleiter: Prof. Dr. Dirk Kiesewetter

Projektbearbeiter: Dipl.-Kfm. Maik Dietrich

Förderer: Haushalt; 18.04.2006 - 18.04.2009

Empirische Untersuchungen zum deutschen Steuersystem

Mit diesem Projekt soll an die Debatte angeknüpft werden, ob Deutschland im internationalen Vergleich als Hoch- oder Niedrigsteuerland anzusehen ist. Die zu diesem Zweck zu erhebenden und mittels statistischen Verfahren auszuwerten Daten sollen Antworten auf diverse Fragen liefern: Wie wird das deutsche Steuersystem im Ausland wahrgenommen? Ist die Einschätzung ausländischer Investoren von eventuellen Erfahrungen mit dem deutschen Fiskus geprägt? Orientieren sich Investoren an nominalen oder effektiven Steuersätzen? Hat die weite der Bemessungsgrundlage einen Einfluss auf die Beurteilung des deutschen Steuersystems? Wie beeinflusst die Rechtsform bzw. die Größe ausländischer Gesellschaften die Einschätzung des deutschen Steuersystems? Planen ausländische Unternehmen, mit dem Ziel einer Steuerbelastungsreduktion, den Gewinntransfer in ihr Heimatland?

Projektleiter: Prof. Dr. Dirk Kiesewetter

Projektbearbeiter: Dipl.-Kfm. Maik Dietrich, Dipl.-Kfm. Jörg Mugler

Förderer: Haushalt; 01.12.2005 - 31.12.2009

Entscheidungswirkungen einer harmonisierten EU-Konzernbesteuerung

Die Steuerbehörden der EU-Länder sehen in der Gewinnverlagerung durch unangemessene Verrechnung von Leistungsbeziehungen in der multinationalen Unternehmung (MNU) ein Steuerschlupfloch riesigen Ausmaßes. Die steuerpflichtigen Unternehmen beklagen dagegen hohe Deklarations- und Streitkosten und die Gefahr steuerlicher Doppelbelastung bei der Verrechnungspreisgestaltung. Zur Lösung des bei Steuersatzgefälle bestehenden Verrechnungspreisproblems schlägt die EU-Kommission vor, künftig auf die gesonderte Besteuerung der Gesellschaften einer MNU (Trennungsprinzip) zu verzichten und stattdessen einen konsolidierten Konzerngewinn

nach einer Aufteilungsformel auf die Ansässigkeitsstaaten zu verteilen und mit dem jeweiligen Steuersatz zu besteuern (Einheitsprinzip). Dieses Projekt untersucht die Auswirkungen des Reformkonzepts auf die Gewinnausweis- bzw. ... [mehr](#)

Projektleiter: Prof. Dr. Dirk Kiesewetter

Projektbearbeiter: Dipl.-Kfm. Maik Dietrich

Förderer: Haushalt; 18.04.2006 - 18.04.2009

Investitionsentscheidungen in Kapitalgesellschaften

Wenn ein Steuersystem von fehlender Entscheidungsneutralität geprägt wird, ist es unumgänglich, Steuern in Entscheidungskalküle zu integrieren. Nur so ist sichergestellt, dass die für den Investor nach Steuern optimale Entscheidung getroffen wird. Der Kapitalwert nach Steuern gilt in der betriebswirtschaftlichen Steuerplanung seit langem als Standardmodell für Investitionsentscheidungen eines einkommensteuerpflichtigen Investors. Soll jedoch über eine Investition in einer eignerdominierten Kapitalgesellschaft entschieden werden, so ist das Standardmodell insofern zu überdenken, als Steuerwirkungen nun auf zwei Ebenen auftreten: in der selbständig steuerpflichtigen Kapitalgesellschaft und bei deren einkommensteuerpflichtigen Eignern.

Projektleiter: Prof. Dr. Dirk Kiesewetter

Projektbearbeiter: Tina Bensemann

Kooperationen: Tina Bensemann

Förderer: Haushalt; 01.05.2007 - 02.04.2009

Rendite von Investitionen in Wohnimmobilien in Ostdeutschland in den 90'er Jahren

Das Projekt untersucht die Fragestellung inwieweit sich die kritische Situation auf dem ostdeutschen Wohnungsmarkt seit Mitte der 90er Jahre auf die Eigenkapitalrentabilität von Investitionen in Eigentumswohnungen ausgewirkt haben mag. Da solche Investitionen u.a. durch eine spezielle Sonderabschreibung steuerlich sehr stark gefördert wurden, werden die Steuereffekte bei der Analyse besonders berücksichtigt. Es werden Modellberechnungen für Investitionen in Eigentumswohnungen in Magdeburg, Leipzig und Erfurt und auch für zwei Städte in den alten Bundesländern, nämlich Stuttgart und München, durchgeführt. Dabei werden Datensätze der BulwienGesa AG mit Durchschnittsmieten und Durchschnittspreisen für typisierte Eigentumswohnungen in diesen Städten verwendet. In der Studie wird davon ausgegangen, dass die Eigentumswohnungen 1992 erworben wurden und die Investoren ihr Ziel der Gewinnmaximierung durch Vermietung und einem anschließendem Verkauf ihrer Immobilie nach 10 Jahren, also 2002, erreichen möchten. ... [mehr](#)

Projektleiter: Prof. Dr. Dirk Kiesewetter

Projektbearbeiter: N.N.

Förderer: Haushalt; 01.10.2005 - 14.04.2008

Vorteilhaftigkeit geförderter, rentenförmiger Vorsorgeformen unter Berücksichtigung des Langlebkeitsrisikos

Angesichts der sich verändernden Altersstruktur der Bevölkerung in Deutschland wird die gesetzliche Rentenversicherung ihr derzeitiges Versorgungsniveau nicht aufrechterhalten können. Um das erreichte Konsumniveau im Rentenalter beibehalten zu können, müssen die heutigen und zukünftigen Erwerbstätigen zusätzlich für das Alter vorsorgen. Eine Möglichkeit ist, in der Erwerbszeit Kapital aufzubauen, um dieses in der Rentenzeit für die Aufrechterhaltung des Lebensstandards nutzen zu können. Diese Anlageform hat den Vorteil, dass das angesparte Kapital im Fall eines frühen Todes problemlos vererbt werden kann. Außerdem gewährt sie die höchstmögliche Flexibilität. Gleichzeitig besteht jedoch das Risiko, dass das Kapital bereits vor dem Lebensende aufgebraucht ist. Alternativ kann eine rentenförmige Vorsorgeform gewählt werden. ... [mehr](#)

5. Veröffentlichungen

Originalartikel in begutachteten nationalen Zeitschriften

Dietrich, Maik; Kiesewetter, Dirk

Auswirkungen einer Common Consolidated Tax Base auf Investitionsentscheidungen der Multinationalen Unternehmung

In: Betriebswirtschaftliche Forschung und Praxis. - Herne, Westf. : Verl. Neue Wirtschaftsbriefe, Bd. 59.2007, 5, S. 498-516

Kiesewetter, Dirk; Dietrich, Maik

Ein Standardmodell für Investitionsentscheidungen in Kapitalgesellschaften

In: Wirtschaftswissenschaftliches Studium. - Frankfurt, M. : Vahlen, Bd. 36.2007, 5, S. 235-244

Kiesewetter, Dirk; Mugler, Jörg

Gewinnverlagerung im EU-Konzern bei Besteuerung nach dem Trennungs- und nach dem Einheitsprinzip

In: Die Betriebswirtschaft. - Stuttgart: Schäffer-Poeschel, Bd. 67.2007, 5, S. 503-518; [Link unter URL](#)

Artikel in Fachzeitschriften der Industrie, Gesellschaften, Verbände etc.

Rumpf, Dominik; Kiesewetter, Dirk; Dietrich, Maik

Investitionsentscheidungen und die Begünstigung nicht entnommener Gewinne nach § 34a EStG

In: Arqus-Diskussionsbeiträge zur quantitativen Steuerlehre; 33; [Abstract unter URL](#); V, 47 S.: graph. Darst., 2007